

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Donnerstag, 31. Dezember 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):  
Con moto, op. 174 Nr. 3, für Orgel.

2. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):  
Sarabande in D-moll a. d. 2. Sonate, für Violoncello allein.

3. **Edmund Kretschmer** (geb. 31. Aug. 1830 zu Ostriß, gest. 13. Sept. 1908 zu Dresden):  
„Laudate Dominum“, Psalm 117, für Doppelchor, op. 17.

Laudate Dominum, omnes gentes, laudate eum, omnes populi. Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus et veritas Domini manet in aeternum.

Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset ihn, alle Völker; denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.

4. **Peter Cornelius** (geb. 24. Dezember 1824 zu Mainz, gest. 26. Oktober 1874 ebendasselbst):  
Zwei Lieder für Sopran mit Orgel, op. 8, Nr. 3 und 6.

a) „Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“<sup>\*)</sup>

Drei Kön'ge wandern aus Morgenland;  
Ein Sternlein führt sie zum Jordanstrand.  
In Juda fragen und forschen die drei,  
Wo der neugeborne König sei?  
Sie wollen Weihrauch, Myrrhen und Gold  
Dem Kinde spenden zum Opfersold.

Und hell erglänzet des Sternes Schein;  
Zum Stalle gehen die Könige ein;  
Das Knäblein schauen sie wonniglich,  
Anbetend neigen die Kön'ge sich;  
Sie bringen Weihrauch, Myrrhen und Gold  
Zum Opfer dar dem Knäblein hold.

O Menschenkind, halte treulich Schritt!  
Die Kön'ge wandern, o wandre mit!  
Der Stern der Liebe, der Gnade Stern  
Erhelle dein Ziel, so du suchst den Herrn,  
Und fehlen dir Weihrauch, Myrrhen und Gold,  
Schenke dein Herz dem Knäblein hold!

b) „Christkind“.

Das einst ein Kind auf Erden war,  
Christkindlein kommt noch jedes Jahr;  
Kommet vom hohen Sternenzelt,  
Freut und beglückt alle Welt;  
Mit Kindern feiert's froh den Tag,  
Wo Christkind in der Krippe lag;  
Den Christbaum zündet's überall,  
Weckt Orgelklang und Glockenschall.  
Christkindlein kommt zu arm und reich,  
Die Guten sind ihm alle gleich.  
Danket ihm denn und grüßt es fein,  
Auch euch beglückte Christkindlein!

Texte vom Komponisten.

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 50, Vers 14 (Melodie 1539).

Mel.: Vom Himmel hoch —

Lob, Ehr' sei Gott im höchsten Thron,  
Der uns schenkt seinen ein'gen Sohn!  
Des freuen sich der Engel Schar  
Und singen uns solch neues Jahr! Martin Luther.

\*) Orgelbegleitung: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“.

Vorlesung (Gal. 4, 4—7), Gebet und Segen.

6. Gabriel Marie:

Adagio für Violoncello mit Orgel.

7. Hugo Wolf (geb. 13. März 1860 zu Windischgraz i. Steiermark, gest. 22. Februar 1903 zu Wien):

„Zum neuen Jahre“, Lied für Sopran mit Orgel.

Wie heimlicherweise ein Engelein leise  
Mit rosigten Füßen die Erde betritt,  
So nahet der Morgen! Jauchzt ihm, ihr Frommen,  
Ein heilig' Willkommen! Herz, jauchze du mit!

In ihm sei's begonnen, der Monde und Sonnen  
An blauen Gezelten des Himmels bewegt.  
Du, Vater, du rate! Lenke du und wende!  
Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,  
Sei alles gelegt!

Eduard Mörike.

8. Zwei Chöre.

a) Albert Becker (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg, gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):

Reiseliied, op. 71 a, Nr. 3.

In Gottes Namen fahren wir, Sein' Hilf' und Gnad' begehren wir, Des Vaters Güt' behüt' uns heut', Bewahr' auch unser Seel' und Leib. Kyrieleis!	Christus sei unser Geleitsmann, Bleib' stetig bei uns auf der Bahn, Und wend' von uns des Feindes List, Auch, was seinem Wort zuwider ist. Kyrieleis!
---	---

Der heil'ge Geist auch ob uns halt'  
Mit seinen Gaben mannigfalt;  
Er tröst' und stärk' uns in der Not,  
Und führ' uns wieder heim zu Gott.  
Kyrieleis!

Nicol. Hermann, um 1560.

b) Felix Mendelssohn-Bartholdy (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Ehre sei dem Vater“, achtsimmig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu  
Ewigkeit! Amen! Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Erika Wedekind, Königl. Sächsische und Großherzogl. Hessische  
Kammersängerin (Sopran),

Herr Professor Georg Wille, Königl. Hofkonzertmeister (Violoncello).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz.  
Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Die nächste Vesper findet Sonnabend, den 9. Januar, statt.